

733099-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Aufzeichnungssysteme und Untersuchungsgeräte – TMS-SYSTEM

OJ S 234/2024 02/12/2024

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung als Aufruf zum Wettbewerb – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik

E-Mail: einkauf@ae.mpg.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TMS-SYSTEM

Beschreibung: TMS-SYSTEM MIT NEURONAVIGATION UND ROBOTERGESTÜTZTER SPULENPOSITIONIERUNG FÜR FORSCHUNGSZWECKE

Kennung des Verfahrens: 0462777c-261a-4636-a785-5ee1e638b47a

Interne Kennung: EMAE_2024_03_IBV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33120000 Aufzeichnungssysteme und Untersuchungsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33121000 System zur ambulanten Langzeitaufzeichnung, 51430000 Installation von labortechnischen Anlagen, 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grüneburgweg 14

Stadt: Frankfurt

Postleitzahl: 60322

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: TMS-SYSTEM

Beschreibung: Gegenstand des zu vergebenen Auftrags ist Bereitstellung und Inbetriebnahme eines kompletten TMS-Systems (Transkranielle Magnetstimulation) mit Neuronavigator, robotergestütztem Positionierungssystem und physiologischer Datenerfassung. Ziel des Verfahrens ist es, potenzielle Anbieter zu identifizieren, die die erforderlichen Kompetenzen und Ressourcen besitzen, um dieses komplexe System für den Einsatz in einer wissenschaftlichen Forschungsumgebung bereitzustellen und zu warten. Diese Bekanntmachung dient zur Interessenbekundung.

KURZBESCHREIBUNG DES LEISTUNGSGEGENSTANDS

Das Projekt umfasst die Beschaffung und vollständige Einrichtung eines hochspezialisierten Systems zur Transkraniellen Magnetstimulation (TMS) mit einem Neuronavigator und robotergestützten Spulenpositionierungssystem. Ziel dieses Systems ist es, nicht-invasive Hirnstimulationen mit hoher Präzision durchzuführen, um die Funktionen und Verbindungen von Gehirnarealen zu erforschen. Durch den Einsatz des Systems sollen kausale Zusammenhänge zwischen Hirnaktivität und spezifischen kognitiven oder musikalischen Fähigkeiten untersucht werden, insbesondere im Kontext musikalischer Performances. Das erforderliche TMS-System besteht aus vier Modulen: 1. TMS-Stimulator. Der TMS-Stimulator muss über die Fähigkeit verfügen, eine Vielzahl von Pulsformen (monophasisch, biphasisch und umgekehrt) zu erzeugen und mit Frequenzen von bis zu 100 Hz zu arbeiten, um verschiedene neurowissenschaftliche Protokolle wie zum Beispiel repetitive TMS (rTMS) und Theta-Burst-Stimulation zu ermöglichen. Diese Protokolle sind von zentraler Bedeutung, um neuronale Plastizität und funktionale Gehirnprozesse detailliert zu untersuchen. 2. Neuronavigationssystem. Zur präzisen und personalisierten Zielsteuerung des TMS-Pulses wird ein Neuronavigationssystem benötigt, das sowohl anatomische als auch funktionelle MRT-Daten verwenden kann. Dies ermöglicht eine genaue Lokalisierung individueller Hirnareale, basierend auf den spezifischen Merkmalen der jeweiligen Versuchsperson. Ein solches System ist entscheidend, um bei komplexen motorischen Aufgaben, wie dem Klavierspiel, spezifische Gehirnregionen gezielt stimulieren zu können. 3. Roboterarm. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil ist ein roboterassistiertes System zur Positionierung der TMS-Spule. Dieses System soll eine hohe räumliche Genauigkeit bieten und sicherstellen, dass die Spule auch bei leichten Kopfbewegungen der Probanden stabil in Position bleibt. Der Roboter muss in Echtzeit (mind. 15 Hz) mit dem Neuronavigationssystem kommunizieren können, um eine präzise Abgabe der Stimulationsimpulse sicherzustellen. Eine kontinuierliche Anpassung an die individuelle Hirnstruktur der Versuchspersonen und die Gewährleistung, dass die Spule bei jeder Stimulation korrekt positioniert ist, sind von zentraler Bedeutung für die Forschungsziele. 4. Physiologische Datenerfassung. Zusätzlich wird ein System zur Erfassung physiologischer Daten integriert, das eine gleichzeitige Aufzeichnung von Muskelaktivität (EMG), Herzfrequenz, Atmung und anderen relevanten physiologischen Parametern ermöglicht. Dieses System ist erforderlich, um die Effekte der Gehirnstimulation auf motorische und autonome Prozesse in Echtzeit zu überwachen und zu analysieren. Das geplante Beschaffungsvorhaben umfasst ein vollständig integriertes System zur Transkraniellen Magnetstimulation (TMS) mit neuronavigativer Unterstützung, robotergestützter Spulenpositionierung und physiologischem Datenerfassungssystem. Dieses System ermöglicht die präzise und personalisierte Stimulation spezifischer Gehirnareale und wird in einem wissenschaftlichen Laborumfeld eingesetzt. Die einzelnen Module des Systems - TMS-Stimulator, Neuronavigationssystem und Robotersystem - sind technisch eng miteinander verzahnt und kommunizieren in Echtzeit mit einer Abtastfrequenz von mindestens 15 Hz, um eine exakte Positionierung und Stimulation zu gewährleisten. Aufgrund der funktionalen Abhängigkeiten und der notwendigen nahtlosen Kommunikation zwischen den Modulen ist eine Aufteilung der Leistungen in mehrere Lose aus wissenschaftlich-technischen Gründen nicht möglich. Die zu erbringenden Leistungen umfassen - die Lieferung des Systems, - die fachgerechte Installation, Inbetriebnahme und Kalibrierung der Geräte, - die

Schulung des Personals in der Nutzung und Wartung des Systems sowie - den optionalen Abschluss eines mehrjährigen Servicevertrags. Der Servicevertrag soll technische Unterstützung und regelmäßige Wartung sicherstellen, um den langfristigen Betrieb und die Funktionsfähigkeit des Systems zu gewährleisten.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33120000 Aufzeichnungssysteme und Untersuchungsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33121000 System zur ambulanten Langzeitaufzeichnung, 51430000 Installation von labortechnischen Anlagen, 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grüneburgweg 14

Stadt: Frankfurt

Postleitzahl: 60322

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 7 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um ein Interessenbekundungsverfahren (in der Ausprägung als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb). Das

Interessenbekundungsverfahren läuft in den nachfolgend detailliert beschriebenen drei Stufen ab. 1. Stufe: Interessenbekundung Bei Interesse an dem Vergabeverfahren müssen

interessiert Wirtschaftsteilnehmer ihr Interesse beim Auftraggeber bekunden. Diese

Interessenbekundung muss nachfolgende Angaben enthalten. 1. Leistung:

Interessenbekundung für den Gesamtauftrag, 2. Referenznummer: EMAE_2024_03, 3.

Vollständiger Name/Firmenname, 4. Ansprechpartner (Name Einzelperson), 5. E-Mail, 6.

Straße / Nr., 7. PLZ/Ort, 8. Land, 9. Nachfolgende Erklärung: "Hiermit bekunde(n) ich/wir, mein

/unser Interesse für die zu vergebene Leistung und bestätige/n die Form/Durchführung der Interessenbestätigung"; 10. Datum/Ort/Unterschrift Bewerber Die Interessenbekundung ist

ausschließlich in Papierform per Post bei der unter "Beschaffer" dieser Bekanntmachung angegebenen Adresse einzureichen, sie muss bis zum XXX (12:00Uhr) beim Auftraggeber

eingegangen sein. Die verschlüsselte elektronische Abgabe der Interessenbekundung ist leider systembedingt nicht möglich. Eine Abgabe per E-Mail sowie Fax ist unzulässig. Per E-

Mail sowie Fax oder verspätete eingegangene Interessenbekundungen können im weiteren Verfahren NICHT berücksichtigt werden. Der äußerste Umschlag der Interessenbekundung ist

wie nachfolgend angegeben zu kennzeichnen: (Beispiel): Anschrift Empfänger: Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik - Einkauf, Grüneburgweg 14, 60332 Frankfurt am Main

Absender: Firma, Straße / Nr., PLZ/Ort, Textaufschrift auf Umschlag anbringen: "WICHTIG:

Interessenbekundung TMS-SYSTEM-Verfahren Referenznummer: EMAE_2024_03 BITTE nicht vor Fristende Dienstag, 28.11.2024, 12:00 Uhr öffnen" 2. Stufe - Interessenbestätigung: Unternehmen, die fristgerecht und ordnungsgemäß ihr Interesse bekundet haben, werden vom Auftraggeber zur Bestätigung ihres Interesses aufgefordert. Durch den Auftraggeber erfolgt an die geeigneten Bewerber die Aufforderung zur Abgabe eines vollständigen Teilnahmeantrages. Unter Zugrundelegung der in diesem Zuge bereitgestellten vollständigen Vergabeunterlagen haben die Bewerber ihren vollständigen Teilnahmeantrag einzureichen. Hierfür, ab diesem Teilschritt 2, wird das Verfahren elektronisch unter Nutzung einer eVergabepattform durchgeführt (Details siehe Vergabeunterlagen). Die Abgabe der Interessenbestätigung hat ausschließlich auf elektronischem Wege über die genannte Plattform zu erfolgen. 3. Stufe - Angebotsphase Die nach vollständigem Abschluss der Interessenbestätigungsphase (des Teilnahmewettbewerbs) ausgewählten, geeigneten Bewerber, werden dann mit separaten Schreiben aufgefordert, über die Plattform ein Angebot einzureichen. (Details siehe Vergabeunterlagen) Fragen die sich in der Stufe 1 ergeben, sind ausschließlich per E-Mail an einkauf@ae.mpg.de zustellen; Fragen, die die Stufe 2 und 3 betreffen, sind ausschließlich schriftlich über das Nachrichtensystem der Vergabepattform zu stellen. Für die Teilnahme am Verfahren werden keine Kosten erstattet. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.tender24.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Interessenbekundungen: 13/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich vor, im Rahmen des gemäß § 56 Abs. 2 und 3 VgV Zulässige fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen binnen einer angemessenen Frist anzufordern

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung aller rechtlichen Verpflichtung gem. § 128 Abs. 1 GWB - Kein Zuschlags- und Erfüllungsverbot gem. Artikel 5k Abs. 1 VO (EU) Nr. 833/2014 in Verbindung mit VO (EU) 2022/567 (Russland-Sanktionen) - Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen (Art. 28 ff DSGVO) - Einhaltung der IAO-Kernarbeitsnormen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern- Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik

Registrierungsnummer: t:06983004790

Postanschrift: Grüneburgweg 14
Stadt: Frankfurt
Postleitzahl: 60322
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: einkauf@ae.mpg.de
Telefon: +49 697300479-502
Fax: +49 698300479599
Internetadresse: <https://www.ae.mpg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern- Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e2a7f61a-1610-48a7-8a9d-5cac7e19a3e7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung als Aufruf zum Wettbewerb – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 10
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/11/2024 15:32:22 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 733099-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 234/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/12/2024